



Seit 1923 – Dein Werk,
damit Studieren gelingt!

Pressemitteilung

vom 25.06.2026

Solidaritätsprojekt: 9.400 Euro stärken Aufklärung zu Lithium und globaler Gerechtigkeit in Bolivien – neues Projekt zu Ernährungsgerechtigkeit in Mosambik gestartet

Gäste des Studierendenwerks Karlsruhe haben in den vergangenen Semestern mit jedem Solidaritätessen und jedem Solidaritätsmuffin ein internationales Hilfsprojekt von Brot für die Welt unterstützt: 25 Cent pro Soli-Essen und 10 Cent pro Soli-Muffin flossen in das Solidaritätsprojekt 2025/26 „Akku leer? Lade dich und die Welt auf“ zugunsten eines Projekts zum fairen Lithiumabbau in Bolivien. Die Erlöse in Höhe von 9.400 Euro wurden nun im Rahmen der traditionellen Scheckübergabe an Brot für die Welt überreicht.

Seit mehr als 20 Jahren engagieren sich das Studierendenwerk Karlsruhe, die Evangelische Studierendengemeinde Karlsruhe (ESG) und die Katholische Hochschulgemeinde Karlsruhe (KHG) gemeinsam mit den Mensa- und Cafeteriagästen des Studierendenwerks Karlsruhe für Solidaritätsprojekte weltweit. Das wöchentlich wechselnde Solidaritätessen wird donnerstags in den teilnehmenden Mensen angeboten, der Solidaritätsmuffin täglich in den Cafeterien. So verbindet sich der Gastrobefuch ganz praktisch mit internationaler Verantwortung. Das Solidaritätsprojekt 2025/2026 stand unter dem Motto „Akku leer? Lade dich und die Welt auf“. Unterstützt wurde ein Projekt von Brot für die Welt in Bolivien, das die Menschen in der Region rund um den Salzsee von Uyuni über Chancen und Risiken des Lithiumabbaus informiert und sie darin stärkt, ihre Rechte einzufordern. [Bolivien: Lithium-Abbau bedroht Mensch und Natur | Brot für die Welt](#) „Mit unserem Solidaritätsprojekt zeigen wir, dass schon kleine Beiträge im Alltag viel bewegen können. Wer sich in der Mensa oder Cafeteria für ein Soli-Angebot entscheidet, unterstützt Menschen ganz konkret und setzt zugleich ein Zeichen für globale Verantwortung und Gerechtigkeit“, sagt Michael Postert, Geschäftsführer des Studierendenwerks Karlsruhe.

Bereits gestartet ist auch das neue Solidaritätsprojekt 2026/27. Unter dem Motto **„Menschenrecht: Ernährung! Dein Teller kann die Welt bewegen.“** gehen die Spenden des aktuellen Sommer- und des kommenden Wintersemesters an Projektpartner von „misereor“ in Mosambik. Dort leiden viele Menschen unter Hunger, Ungleichheit sowie den Folgen von Dürre, Konflikten und Krisen. Ziel ist es, die Selbsthilfekräfte der Gemeinden zu stärken: Durch Gemeindekomitees, besseren Zugang zu Wasser sowie Schulungen und Kleinkredite verbessern Familien ihre Erträge und erschließen neue Einkommensquellen, etwa durch Bienenzucht oder Tierhaltung. So können sie ihre Ernährung langfristig aus eigener Kraft sichern.

Weitere Informationen zum Solidaritätsprojekt von Studierendenwerk, ESG und KHG unter [Studierendenwerk Karlsruhe | Hochschulgastronomie | Solidaritätessen](#)

Über das Studierendenwerk Karlsruhe

Das Studierendenwerk Karlsruhe (SW KA) begleitet im Auftrag des Landes Baden-Württemberg rund 43.000 Studierende in Karlsruhe und Pforzheim in zentralen Bereichen des Studienalltags. Dazu zählen unter anderem Campusgastronomie, studentisches Wohnen, BAföG und weitere Fragen der Studienfinanzierung sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote. Weitere Informationen unter [Studierendenwerk Karlsruhe](#).